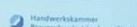
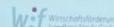


Geschäftsbericht 2024

Stader Gründungs-
Das **Netzwerk**
heißt Sie herzlich willkommen!



INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	1
2	BESTANDSPFLEGE	2
2.1	LOTSENFUNKTION UND KONTAKTVERMITTLUNG.....	2
2.2	FÖRDERMITTELRECHERCHEN	2
2.3	SONSTIGE BERATUNGEN UND INFORMATIONSBEREITSTELLUNGEN	3
2.4	PROJEKT- UND FÖRDERMITTELSPRECHTAGE	4
3	FACHKRÄFTE	4
3.1	BERATUNGSANGEBOT.....	4
3.2	FACHKRÄFTEBÜRO ELBE-WESER	4
3.3	VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE	4
4	EXISTENZGRÜNDUNG	5
4.1	EINZELBETRIEBLICHE BERATUNG UND FACHKUNDIGE STELLE	5
4.2	STADER GRÜNDUNGSNETZWERK.....	6
5	STANDORTMARKETING UND ANSIEDLUNG	7
5.1	STANDORTANFRAGEN.....	8
5.2	REAL ESTATE ARENA	8
6	PROJEKT- UND NETZWERKARBEIT	8
6.1	WASSERSTOFF STADE POWERLINK	8
6.2	STANDORTENTWICKLUNGSPROJEKT CHEMIE- UND INDUSTRIESTANDORT STADE	8
6.3	POWERHOUSE NORD.....	8
6.4	LEADER-REGIONEN	9
6.5	ZUKUNFTSREGION SÜDERELBE.....	9
7	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	9
7.1	WEBSITE.....	9
7.2	NEWSLETTER	9
7.3	SOCIAL MEDIA	10
7.4	PRESSEMELDUNGEN	10
7.5	VERANSTALTUNGEN	10
7.6	PODCAST	10
8	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG: DATEN UND FAKTEN IN ALLER KÜRZE	10
8.1	NACHHALTIGKEITSANSATZ	10
8.2	GESELLSCHAFTER	11
8.3	STRUKTUR.....	11
8.4	BILANZ 2024.....	11

1 Vorwort

20 Jahre Gründerstarpreisverleihung | Erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung

Die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH (WFG) blickt auf ein intensives Geschäftsjahr zurück. 2024 war geprägt von dynamischer Entwicklung, innovativen Projekten und einer starken Verankerung in der digitalen Welt. Eines der besonderen Highlights des Jahres war zweifellos das 20-jährige Jubiläum der Gründerstarpreisverleihung. Seit zwei Jahrzehnten zeichnet dieser Preis innovative Gründungsvorhaben aus und fördert damit die Entwicklung unserer regionalen Wirtschaft. Mit der Jubiläumsveranstaltung haben wir nicht nur erfolgreiche Gründerinnen und Gründer gewürdigt, sondern auch den Blick auf die Zukunft gerichtet und die Bedeutung von Innovation und Unternehmertum für unseren Landkreis unterstrichen.

Neben der Förderung von Gründern haben wir auch die digitale Transformation unserer Arbeit vorangetrieben. Die Faxnummer wurde gekündigt. Die Umstellung auf MS365 ist erfolgt. Mit der Eröffnung unseres Instagram-Accounts sind wir noch näher an unseren Zielgruppen und können aktuelle Informationen und spannende Einblicke in unsere Arbeit teilen. Ein weiteres wichtiges Projekt, das 2024 sein erstes Jahr absolvierte, ist die Standortentwicklung für den Chemie- und Industriestandort Stade. Dieses Projekt zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Standorts zu stärken und ihn für zukünftige Herausforderungen fit zu machen. In diesem Geschäftsbericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Aktivitäten und Erfolge geben. Wir freuen uns, Ihnen unsere zahlreichen Projekte vorzustellen und Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu präsentieren.

Im kommenden Jahr werden wir unsere Bemühungen fortsetzen, um den Landkreis Stade als attraktiven Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Dabei setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Ihr Team der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH



Bild: Michael Hensel

2 Bestandspflege

Die Bestandspflege ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit der Wirtschaftsförderung. Wir begleiten unsere Unternehmen bei allen Fragen der Unternehmensentwicklung und versuchen so die besten Voraussetzungen für ihren Erfolg zu schaffen.

2.1 Lotsenfunktion und Kontaktvermittlung

Die Wirtschaftsförderung bringt Unternehmen mit Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen sowie Netzwerkpartnern zusammen, die zur Lösung von Fragestellungen einen konkreten Beitrag leisten können.

Beispiele aus der Praxis:

- Der Inhaber eines kleinen Sanitär- und Elektrobetriebs aus Nordkehdingen ist kontinuierlich auf der Suche nach Fachkräften. Die WFG vermittelt den Kontakt zum Fachkräftemarketingprojekt „besserhier“ der Süderlebe AG. Nach vorgelagerter Planung entsteht ein kurzweiliges Unternehmensvideo, das potenzielle Bewerber „anlocken“ soll. Der Handwerksbetrieb verwendet diesen authentischen Film auf Social Media als ein Recruiting Instrument.
- Ein (Bahn-)Dienstleistungsunternehmen aus der Region sucht neue und gleichzeitig ansprechende Schulungsräume in Stade. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf den Schulungsräumen, sondern auf jeweils zwei vernünftigen Toiletten für Damen und Herren. Die WFG stellt Kontakt zum GIS sowie zur Wirtschaftsförderung der Hansestadt Stade her. Im Prozess stellt die WFG zudem fest, dass die Verlinkung der E-Mail-Adresse im Impressum veraltet ist. Der Unternehmer bedankt sich für den Hinweis und korrigiert die Eingabe.
- Unterstützung Nachfolger-/Geschäftspartnersuche: Eine Tischlerei aus der SG Apensen sucht einen Nachfolger/Geschäftspartner. Die Wirtschaftsförderung weist auf ein Inserat in der Betriebsbörse der Handwerkskammer sowie bei next-change (Deutschlands größte Unternehmensnachfolge-Börse) hin. Darüber hinaus wird der Kontakt zur Süderelbe AG (Projekt besserhier) hergestellt. Die Kollegin verfasst einen Pressebericht sowie einen Blogbeitrag. In 2025 wird ein kleines Video über den Betrieb und die Geschäftspartnersuche aufgenommen und für Social-Media-Aktivitäten zur Verfügung gestellt.

2.2 Fördermittelrecherchen

Land, Bund und EU bieten Unternehmen vielfältige Förderinstrumente. Zusätzlich gibt es Angebote von der KEAN, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL). Der Förderdschungel ist für Unternehmen eine Herausforderung. Die WFG unterstützt bei der Auswahl, beantwortet konkrete Anfragen, strukturiert diese und recherchiert zielorientiert.

Praxisbeispiele:

- Ein Elektrobetrieb (Kleinstbetrieb) plant den Hallenneubau mit Büroräumlichkeiten inklusive eines Testzentrums für die ortsansässigen Feuerwehren. Der Unternehmer erkundigt sich nach Fördergeldern. Die Investitionssumme beläuft sich auf 750 TEUR. Nach Recherche empfiehlt

die WFG eine Antragstellung über die ZILE-Förderung in der Kategorie „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und schickt ein entsprechendes Merkblatt sowie den Link zur Antragstellung. Außerdem wird der Kontakt zum ArL in Bremerhaven hergestellt. Bis zu 200 TEUR an Fördergeldern stehen im Raum. Erste Signale der Genehmigungsbehörde wecken Hoffnung in Richtung eines positiven Förderbescheids.

- Eine Unternehmerin aus der SG Harsefeld hat 2022 einen positiven Fördermittelbescheid zum „Digitalbonus.Niedersachsen“ (Anschaffung CAD-Programm) erhalten und ist nun verpflichtet den Sachbericht zu erstellen. Erst nach Prüfung des Sachberichts unter Feststellung der sachgemäßen Mittelverwendung werden die Fördergelder durch die NBank ausgezahlt. Die Unternehmerin ändert auf WFG-Empfehlung kleinere Passagen des Sachberichts und erhält im Anschluss die beantragten Fördermittel.
- Ein junges Gründungsteam (drei Hochschulabsolventen) mit Sitz in der SG Horneburg plant mithilfe der PFH Göttingen am Hansecampus Stade die Beantragung des EXIST-Förderprogramms. Hierbei handelt es sich um ein Gründungsstipendium für gründungsinteressierte Studierende und Absolventen. Die WFG übernimmt die Begleitung/Betreuung des Vorhabens als Vertreter des Gründungsnetzwerks vor Ort. Da es sich um ein technologiebasiertes Geschäftsmodell handelt, vermittelt die WFG zum TZEW sowie zum 5G-Realloabor in Buchholz.

2.3 Sonstige Beratungen und Informationsbereitstellungen

Die Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Unternehmen aller Größen und Branchen, mit Fokus auf den kleinen und mittleren Unternehmen, Kleinstbetriebe und Soloselbständige. Zudem unterstützen wir bei Bedarf Kommunen bei ihren Aufgaben. Die Anfragen und Themen sind vielfältig und reichen von Fachkräftemangel, gezielte Vermittlung zu Behörden, Mitarbeiterqualifizierung, Förderprojekten bis zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Digitalisierung.

Praxisbeispiele:

- Ein innovativer SHK- und Elektrobetrieb mit eigener Planungsabteilung steht kurz vor dem Abschluss einer exklusiven Vertriebsvereinbarung mit einem belgischen Hersteller von Wellness-Produkten. Der Vertriebsleiter fragt nach einem Muster für eine Vertriebsvereinbarung. Die WFG recherchiert eine Vorlage des Vertriebsvertrags, informiert über mögliche Formulierungsvorschläge und gibt ebenfalls Hinweise zur Verbesserung des Entwurfs. Zur finalen Absicherung wird die Kontaktaufnahme mit einem Fachanwalt für Vertragsrecht empfohlen.
- Ein Kunststoffhersteller produziert Chemieprodukte in Granulatform und vertreibt diese Produktpalette weltweit. Zur Herstellung der Chemikalien werden Vormaterialien nach Deutschland importiert. Der Zoll hat eine Zollaußenprüfung angekündigt. Das Unternehmen bittet um Unterstützung. Die WFG kontaktiert den zuständigen Ansprechpartner bei der IHK Elbe-Weser und beschafft Unterlagen und Tipps, die bei der ordnungsgemäßen Durchführung der Zollaußenprüfung helfen.
- Weiterentwicklung Geschäftsmodell: Eine Videoproduktionsfirma fragt nach Möglichkeiten zur Erweiterung des Geschäftsmodells. Nach Hinweisen der WFG und einer konstruktiven

Diskussion hat der Betrieb die virtuelle Darstellung von Gewerbegebieten in sein Portfolio aufgenommen. Erstes Beispiel ist das Gewerbegebiet Weißenfelde in Harsefeld.

2.4 Projekt- und Fördermittelsprechtage

Die Bestandspflege erfolgt durch den wiederkehrenden Austausch mit Unternehmen. Als ein Baustein wurden im Geschäftsjahr vier Sprechstage in Zusammenarbeit mit den Kommunen vor Ort durchgeführt. Durch proaktive Ansprache wurden stets neue Betriebe erreicht.

3 Fachkräfte

Die Wirtschaftsförderung bearbeitet das Arbeitsfeld Fachkräfte flexibel und unterstützt die Unternehmen der Region situationsabhängig. Über verschiedene Maßnahmen tritt die Gesellschaft an regionale Unternehmen heran, um das eigene Beratungs- und Dienstleistungsangebot sowie weitere Netzwerk- und Projektaktivitäten zu bewerben.

3.1 Beratungsangebot

Die Interessen der Wirtschaft sind sehr vielfältig und individuell, sodass auf verschiedenste Unterstützungsmöglichkeiten verwiesen wird. Darüber hinaus wird proaktiv an Arbeitskreisen und Netzwerken der Region teilgenommen, um gemeinschaftlich Herausforderungen anzugehen und zu meistern.

3.2 Fachkräftebüro Elbe-Weser

Im Arbeitsfeld „Fachkräfte“ übernimmt die Wirtschaftsförderung seit Jahren eine koordinierende Rolle. Dies betrifft sowohl die regionale als auch die überregionale Ebene. Insbesondere das seit 2021 bestehende Fachkräftebüro zur Koordination des Regionalen Fachkräftebündnis Elbe-Weser trägt einen erheblichen Anteil zur Fachkräftesicherung in der Elbe-Weser-Region bei. In diesem Zusammenhang werden auch (potenzielle) Projektträger im Landkreis Stade begleitet, unterstützt sowie bei Fachkräfteprojekten im Entwicklungsprozess beraten.



Zusätzlich geht das Fachkräftebüro proaktiv auf regionale Institutionen (u. a. Bildungsträger, Kammern, Verbände) zu, um gemeinsam Projekte für vom Fach- bzw. Arbeitskräftemangel stark betroffene Berufsbilder/Branchen zu initiieren. Zur weiteren Bekanntmachung des Fachkräftebündnisses Elbe-Weser leistet das Fachkräftebüro zudem im großen Umfang Netzwerkarbeit, in dem es u. a. die Arbeit des Bündnisses sowie die Fördermöglichkeiten bei Gremien, Arbeitskreisen und Sitzungen vorstellt. Umfangreiche Informationen zu den geförderten Projekten, zur Dienstleistung und zum Förderprogramm erhalten interessierte Projektträger über die Website www.fkbew.de.

3.3 Veranstaltungen und Projekte

Im April 2024 fand die erste Fachkräftekonferenz Elbe-Weser im Landkreis Rotenburg (Wümme) statt. Geladen wurden die regionalen Institutionen, die als Projektträger zur Fachkräftesicherung beitragen könnten sowie Unternehmen und Interessierte. Neben der Vorstellung des Bündnisses und der Förderrichtlinie wurde die aktuelle wie zukünftige Situation der regionalen Fachkräfteengpässe sowie dazu passende Lösungsansätze vorgestellt. Zudem haben sich aktuelle Projektträger mit ihren Projekten den Gästen präsentiert. Im Rahmen der Auswertung wurde der Austausch zwischen dem Bündnis,

den Projektträgern sowie allen Anwesenden als sehr wichtig festgestellt. Auf Grund der sehr guten Resonanz wird die Fachkräftekonferenz auch im Jahr 2025 fortgeführt.

Im Rahmen des Projektes „besserhier – Leben und Arbeiten in der südlichen Metropolregion Hamburg“ der Süderelbe AG wurden verschiedene Maßnahmen im Landkreis Stade durchgeführt, um Betriebe für die überregionale Fachkräftegewinnung zu sensibilisieren. Neben der Unterstützung bei der Gewinnung interessierter Unternehmen sind in Zusammenarbeit mit dem Projektteam interessante Beiträge für den besserhier-Blog (<https://besserhier.de/>) entstanden.

Die Initiative „IT macht Schule Landkreis Stade“ (<https://www.it-macht.schule/>) verfügt über einen großen Mehrwert für die regionale Wirtschaft bei der Sicherstellung von IT-Betriebspraktika. Mittlerweile nutzen die Unternehmen eigenständig die geschaffene Struktur aus IT-Praktikum und Lernplattform für die betriebsinternen Praktikumsprozesse. Der nächste Entwicklungsschritt: Automatische Bewertung der Aufgaben durch die Einbindung von GPT.



Das Projekt „Auszubildende als Digitalisierungsscouts – Landkreis Stade“ wurde im Landkreis Stade ein zweites Mal erfolgreich durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein Projekt, welches Auszubildende verschiedener Lehrjahre und Ausbildungsberufe aktiviert, um Digitalisierungspotentiale in den regionalen Betrieben zu heben und umzusetzen. Im Landkreis Stade nahmen sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Auszubildenden teil. Das Projekt wurde in einem Zeitraum von sechs Monaten gemeinsam mit dem Team der RKW Nord GmbH umgesetzt

und im Dezember 2024 mit einer Abschlussveranstaltung beendet.

Die „Praxisbotschafter:in Landkreis Stade“ sind ein weiterer Baustein, der gemeinsam mit dem Bildungsbüro Landkreis Stade im Jahr 2024 ins Leben gerufen wurde, um den Wünschen von Schule und Wirtschaft gerecht zu werden. Durch regionale Unternehmen, welche mit beruflicher Praxis den Unterricht zu bestimmten Fachthemen in Schulen beleben, entsteht auf beiden Seiten eine Win-win-Situation. Dieses praxisnahe Angebot verbessert auf der einen Seite die Ausbildungsreife von Schüler:innen und konkretisiert auf der anderen Seite verschiedene Berufsfelder in Unternehmen. Ein bereits in der Pilotphase von Schulen sehr gut angenommenes Projekt mit Zukunftsfähigkeit wird nun auf den ganzen Landkreis ausgeweitet.

4 Existenzgründung

Für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises ist eine aktive Gründerszene sehr wichtig. Nur so kann sich der Strukturwandel vollziehen. Gleichzeitig kann eine lebendige Gründerszene Entwicklungsmöglichkeiten für Gleichgesinnte aufzeigen und die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft stärken. Genau hier setzt die Arbeit der Wirtschaftsförderung an.

4.1 Einzelbetriebliche Beratung und Fachkundige Stelle

Das Beratungsangebot umfasst je nach Bedarf unterschiedliche Stufen. Erste Informationen werden schriftlich per E-Mail oder in einem persönlichen Austausch zur Verfügung gestellt. Hierbei geht es darum, den Gründungsinteressierten aufzuzeigen, welche Bestandteile ein erfolgreiches Gründungskonzept beinhalten sollte. Darüber hinaus werden vorliegende Businesspläne analysiert, besprochen und mit Verbesserungshinweisen versehen. In der Praxis kommt es selten vor, dass Gründungsinteressierte ein fertiges und ausgereiftes Konzept vorlegen. Hier setzt die WFG an, um als Ideen- und

Feedbackgeber mit den Gründungsinteressierten das jeweilige Konzept zu durchleuchten und bewusst kritische Fragen zu stellen. Tipps zur systematischen Vorbereitung von Bankgesprächen (Auftritt, Vorlage & Vorbereitung notwendiger Unterlagen) kommen hinzu.

Das MikroSTARTer-Darlehen ist ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen, das seit 2022 in veränderter Höhe von mindestens 5 TEUR und maximal 40 TEUR über die NBank vergeben wird. Dieses Kleinstdarlehen eignet sich, um Finanzierungslücken von Gründungen und Jungunternehmen in den ersten fünf Jahren zu schließen. Der Vorteil: Es sind keine Sicherheiten zu stellen. Der MikroSTARTer ist häufig das einzige Mittel zur Finanzierung von Existenzgründungsvorhaben. Der Markt stellt in diesem Segment kaum Finanzierungsmittel bereit. Die WFG ist fachkundige Stelle und gibt in dieser Position eine Einschätzung hinsichtlich der Umsetzbarkeit von Geschäftsideen ab. Im Vorfeld agiert die WFG als Ansprechpartner und vermittelt den Kontakt zur NBank.

4.2 Stader Gründungsnetzwerk

Als wichtiger Bestandteil des Gründerökosystems im Landkreis Stade agiert das Stader Gründungsnetzwerk. Die WFG übernimmt hierbei die koordinierende Rolle. Zur Weiterentwicklung der Aktivitäten wurde im Jahr 2024 erstmalig das RKW Kompetenzzentrum (Eschborn) zur Durchführung eines Workshops „Gründungsökosysteme gestalten | Zusammenarbeit im Netzwerk erfolgreich gestalten“ beauftragt. In einem Workshop und darauffolgenden Arbeitssitzungen wurden neue Themen für die zukünftige Zusammenarbeit im Netzwerk festgelegt. Zusätzlich ging es darum, welche unterstützenden Angebote deutschlandweit in der Gründerszene gut ankommen. Konkret wird eine Übersicht erarbeitet, die sämtliche Angebote der Netzwerkakteure gebündelt darstellt. So hat der/die Gründende einen guten Überblick, welche Dienstleistung er bei welchem Partner abrufen kann. Weiterhin werden regelmäßig Gründerfrühstücke initiiert und durchgeführt. Im Geschäftsjahr wurden bei drei Gründerfrühstücken ca. 70 Interessierte sowie Jungunternehmen erreicht und vernetzt.

Als Highlight stand das 20jährige Jubiläum des Gründungsforum im Fokus, begleitet von der Verleihung des Stader Gründerpreises. Dies ist die führende Gründungsveranstaltung im Landkreis Stade. Neben dem Hauptpreis GRÜNDERSTAR wurden Unternehmen in den Kategorien „Handwerkskunst“ und „Markteintritt“ ausgezeichnet. Preisträgerin des „Gründerstar 2024“ ist Stefanie Eberhardt mit ihrem Unternehmen – Der Ankerplatz in meinem Leben – aus Wischhafen. Die ausgezeichnete Geschäftsidee besteht in der Übernahme eines Lokals am Fähranleger Wischhafen. Die Jungunternehmerin investierte viel Zeit und Geld in das Objekt und veränderte durch diverse Baumaßnahmen das Aussehen und die Ausrichtung des Lokals, das nunmehr ein freundliches, helles und einladendes Ambiente hat. Durch Kooperation entstanden neue Veranstaltungsformate auf und an dem Fähranleger, wodurch die Besucherfrequenz erhöht wurde. Stefanie Eberhardt mit ihrem Unternehmen – Der Ankerplatz in meinem Leben – erhält den Hauptpreis (Preisgeld 1.000 €) für das innovative Konzept und die sehr positive Geschäftsentwicklung.

In der Kategorie „**Handwerkskunst**“ erhielt Inna Findling für ihr Einzelunternehmen „Hair by Inna“ aus Stade den Sonderpreis (500 €). Die Friseurmeisterin eröffnete am 1. Oktober 2023 ihr Haarstudio und achtet dabei auf die Qualität der Arbeit, auch unter Umweltaspekten. Neben der individuellen und bestmöglichen Kundenberatung – ein Friseurbesuch als „me time“ – engagiert sich der Betrieb für wohltätige Arbeit und regionale Projekte. Die regelmäßige Teilnahme an der Aktion „Heimatshoppen in Stade“ wird ergänzt durch Haare schneiden für Obdachlose.

Den Sonderpreis in der Kategorie „**Markteintritt**“ erhielt Marta Anna Schmidt für die Gründung von Marta Anna Schmidt Immobilien aus Dollern. Die Wirtschaftsjuristin und geprüfte Immobilienmaklerin überzeugt ihre Kunden mit dem Einsatz professioneller Fotografien und kreativer Videos; ihre fünf Social-Media-Kanäle erhöhen die Reichweite erheblich. Die Immobilien werden zudem wöchentlich beworben. Nach anfänglicher Präsenz im CoWorking Stade hat Frau Schmidt ein Büro im Gründungs- und Innovationszentrum (GIS) angemietet. Der Sonderpreis wurde mit einem Preisgeld (500 €) dotiert.

Großen Jubel gab es zudem für die Tischlerei Jörg Klintworth GmbH aus Helmste. Beim erstmalig vergebenen Publikumspreis hat die Tischlerei (Übernahme durch Söhne Nils und Thilo) die meisten Stimmen erhalten und ging als Sieger hervor. Der Publikumspreis wurde mit einem regionalen Präsentkorb prämiert.

Das 20. Gründungsforum fand in der Seminarturnhalle in Stade statt. Landrat Kai Seefried begrüßte die Teilnehmenden zusammen mit Wolfgang Stephan und führte durch die Preisverleihung. Positive Stimmung prägte die Veranstaltung, die nach dem offiziellen Teil zu ausgiebigen Netzwerkgesprächen führte. Insbesondere die vier Preisträgerinnen und Preisträger profitieren langfristig von der medialen Aufbereitung der Gründerpreisverleihung.



Abbildung 1: GRÜNDERSTAR-Gewinner 2024; Bild: Christian Boldt

5 Standortmarketing und Ansiedlung

Standortmarketing ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Entwicklung. Durch gezielte Ansiedlungspolitik können Arbeitsplätze geschaffen, die Wertschöpfung gesteigert und die Lebensqualität verbessert werden. Entscheidende Faktoren bleiben nach wie vor eine gute Verkehrsinfrastruktur, Gewerbeflächenentwicklung, Bildungsangebote sowie ein hoher Wohn- und Freizeitwert. Besonders die

gute Anbindung zur regionalen und überregionalen Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Stade wird durch den Bau der A26 kontinuierlich verbessert. In Zukunft wird der Landkreis Stade seine Standortfaktoren im Vergleich zu anderen Regionen weiter stärken.

5.1 Standortanfragen

Die WFG ergänzt das Angebot der kommunalen Wirtschaftsförderer und ist oft der erste Ansprechpartner für Unternehmen und Projektentwickler außerhalb des Landkreises Stade. Mitunter melden sich Mitarbeitende des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums (Referat Ansiedlung), die passende Standortanfragen für den Landkreis weiterleiten. Die WFG leitet nach Prüfung die Anfragen entweder an die Wirtschaftsförderer der Hansestädte Buxtehude und Stade oder direkt an die betreffende(n) Kommune(n) weiter. Bei Bedarf werden auch spezialisierte Immobilienmakler für Gewerbeimmobilien einbezogen. Im Geschäftsjahr 2024 gingen bei der WFG 16 Standortanfragen (Vorjahr 11) ein. Zur Bewertung der Anfragen nutzt die WFG sowohl das Standortinformationssystem KomSIS als auch das für die Metropolregion Hamburg (MRH) wichtige Gewerbeflächeninformationssystem GEFIS. Die Bedeutung von GEFIS wird zunehmen, weshalb die WFG aktiv ihre Gebietskörperschaften dazu ermutigt und unterstützt, Gewerbeflächeninformationen in GEFIS einzustellen, zu pflegen und zu aktualisieren.

5.2 REAL ESTATE ARENA

Die Wirtschaftsförderung präsentierte den Landkreis Stade (Standortmarketing) zum dritten Mal in Folge auf der REAL ESTATE ARENA in Hannover. Der Stand zog Projektentwickler, Architekten und Fachbesucher an, die Interesse an Geschäftstätigkeiten im Landkreis Stade haben. Ferner fanden viele regionale Unternehmen den Weg nach Hannover.

6 Projekt- und Netzwerkarbeit

Die WFG ist in über 30 Netzwerken aktiv und engagiert sich in der Projektarbeit für die Region, um (noch) bessere Standortbedingungen zu erreichen.

6.1 Wasserstoff | Stade PowerLink

Die Wirtschaftsförderung ist ein (Netzwerk-) Akteur im Bereich der Wasserstoffwirtschaft – ein zukunftssträchtiges Thema mit wirtschaftlicher Perspektive für die gesamte Elbe-Weser-Region. Hierbei unterstützt die WFG als Wasserstoffbeauftragter des Landkreises das Wasserstoffnetzwerk H2.N.O.N, die Planung des Wasserstoffkompetenzzentrums ITZ Nord (Schwerpunkt Luftfahrt) sowie die Einrichtung des Innovations- und Wissenschaftsparks für Wasserstoff und Erneuerbare Energien (IWP) der MRH (0,5 Projektstelle). Gemeinsam mit den kommunalen WFGs der Hansestädte Stade und Buxtehude wurde das Netzwerk „Stade Powerlink“ ins Leben gerufen. Die ersten beiden Netzwerktreffen haben 2024 stattgefunden und werden in Zukunft fortgeführt.

6.2 Standortentwicklungsprojekt Chemie- und Industriestandort Stade

Nach dem offiziellen Projektstart am 1.1.2024, hat die WFG in enger Abstimmung mit dem bereits Ende 2023 etablierten Projekt-Lenkungskreis die Projektkoordination übernommen. Neben der Beschreibung der einmaligen Stärken des Standortes Stade, wurden Zielsetzungen und Aktionen vereinbart, wie der Erhalt und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der vorhandenen Unternehmen sichergestellt werden können, die in den Jahren 2024/2025 wirtschaftlich stark unter Druck stehen.

Parallel wurden positive Zukunftsaussichten für den Standort erarbeitet, indem zahlreiche neue Projekte identifiziert wurden, die mit signifikanten Investitionen den Standort ausbauen und stärken könnten. Zum Ende des Jahres 2024 stehen potenzielle Vorhaben mit einer Investitionssumme von circa 5 Milliarden Euro zur Diskussion. Alle potenziellen Vorhaben würden bei deren Umsetzung die Wettbewerbsfähigkeit der vorhandenen Unternehmen stärken und zeitgleich einen wesentlichen Beitrag zur Transformation des Standortes leisten. Zur Identifikation von Problembereichen und deren Bearbeitung wurden vier Arbeitsgruppen zu den Themen Energie, Fachkräfte, Bürokratie und Netzwerke etabliert, die im Laufe des Jahres konkrete Analysen der Bereiche durchgeführt haben. Daran anknüpfend wurden Maßnahmen identifiziert und deren Umsetzung vorangetrieben. Das erstreckt sich von spezifischen Anpassungen im Planungs- und Genehmigungsrecht bis zu gezielten Kooperationen von Unternehmen, um die Wertschöpfungsketten zu optimieren. Die durch das Standortentwicklungsprojekt neu geschaffenen gesellschaftsübergreifenden Netzwerke erweisen sich als sehr effektiv und effizient.

6.3 Powerhouse Nord

Als Netzwerkpartnern arbeitet die WFG an der Planung und dem Aufbau des „NetZero Nordwest Deutschland“ mit. Grundlage des Antritts ist der in Kraft getretene „Net-Zero Industry Act“ der Europäischen Union. Das große Ziel besteht darin, bestimmte ausgewählte europäische Regionen mit einer Reihe von Vorteilen auszustatten – u. a. mit beschleunigten Genehmigungen und einem besseren Zugang zu Fördermitteln.

6.4 LEADER-Regionen

In unterschiedlichen Funktionen unterstützt die Wirtschaftsförderung alle drei LEADER-Regionen im Landkreis Stade. Neben der LEADER-Region Kehdingen-Oste sind es die LEADER-Region Altes Land & Geestrand sowie die LEADER-Region Moorexpress-Stader Geest.

6.5 Zukunftsregion Süderelbe

Die WFG wirkt aktiv bei der Entwicklung und Umsetzung von Leitprojekten (Süderelbe.efficient) unter Einbeziehung der regionalen Akteure mit. Fokusthema ist die Stärkung der regionalen Innovationsfähigkeit in der Zukunftsregion Süderelbe, bestehend aus den Landkreisen Stade, Harburg und Lüneburg.

7 Öffentlichkeitsarbeit

7.1 Website

Unsere Website www.wf-stade.de ist einer von mehreren Kommunikationskanälen. Die Homepage informiert über den Wirtschaftsstandort Landkreis Stade und über die für Unternehmen und Gründungswillige interessanten Angebote der Region. Darüber hinaus wird das Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung vorgestellt. Insgesamt 18.600 Seitenaufrufe stehen in der Jahresstatistik, der Monatswert beträgt im Durchschnitt 1.550.

7.2 Newsletter

Seit 2016 bietet die Wirtschaftsförderung einen monatlichen Wirtschafts-Newsletter für Unternehmen, Verwaltung, Politik, Hochschulen, Kreditinstitute und Interessierte an. Er informiert über aktuelle Themen wie z. B. Förderprogramme, Gesetzesänderungen, Personal, Fachkräftesicherung,

Unternehmensnachfolge und Digitalisierung. Zudem werden regelmäßig eigene Veranstaltungen sowie von Netzwerkpartnern empfohlen. Der E-Mailverteiler wird fortlaufend aktualisiert.

7.3 Social Media

Seit 2017 ist die WFG auf Facebook aktiv und hat bis zum Jahresende 616 Abonnenten erreicht. Mit Beginn der Vorstellung unserer Gründerstarkampagne 2024 wurde ein Instagram-Account eingerichtet. Innerhalb eines Zeitraums von zwei Monaten (November bis Dezember) haben sich 232 Follower registriert. Insbesondere die Zahlen der Gründerstarkampagne beeindrucken: Durch 35 Vorstellungsbilder und Berichterstattungsposts wird eine Reichweite von circa 35.000 generiert.

7.4 Pressemeldungen

Im Geschäftsjahr informierte die Wirtschaftsförderung durch sechs Pressemeldungen und Veröffentlichungen über Förderprogramme, regionale Themen und eigene Angebote. Weitere Einzelheiten finden Sie im Presseecho 2024.

7.5 Veranstaltungen

Die WFG organisierte im Jahr 2024 mehrere Veranstaltungen zu verschiedenen Themen in Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Transferzentrum Elbe-Weser (Digitalisierung), der Klimawerkstatt LK Stade, der PFH Göttingen (Hansecampus Stade), der Süderelbe AG (Projekt besserhier), der IHK Elbe-Weser, dem Arbeitgeberverband, den Hansestädten Stade & Buxtehude, verschiedenen Kommunen und dem Stader Wirtschaftsforum. Die WFG war zudem Hauptorganisator des Gründungsforums (Seminarturnhalle) sowie an drei Gründerfrühstücken des Stader Gründungsnetzwerks beteiligt.

7.6 Podcast

Der vierte WFG-Podcast wurde im Rahmen des Stader Wirtschaftsforums produziert. In Folge 125 des B&P BusinessTalk Podcasts mit dem Titel „Holzbauweise – der Wohnwagenrevolutionär aus Bargstedt“ werden interessante Einblicke in die Entwicklungs- und Produktionsarbeit eines nachhaltigen Holzwohnwagens präsentiert.

8 Wirtschaftsförderung: Daten und Fakten in aller Kürze

8.1 Nachhaltigkeitsansatz

Die Wirtschaftsförderung handelt nachhaltig, indem Dienstreisen bevorzugt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften durchgeführt werden. Termine innerhalb Stades werden überwiegend zu Fuß erledigt. Das Team nutzt regelmäßig Fahrräder zur Arbeit und ein E-Auto als Dienstfahrzeug. LED-Stehlampen sowie Öko-Papier werden verwendet.

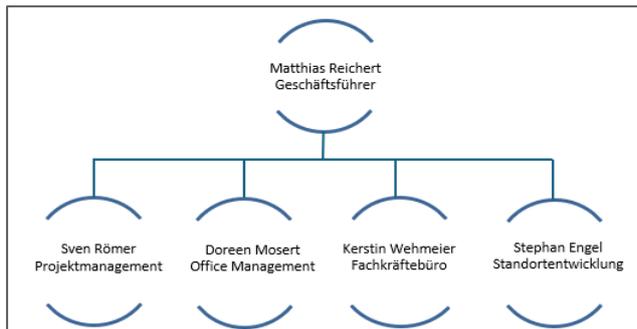
8.2 Gesellschafter

Die Wirtschaftsförderung wird von 15 Gesellschaftern getragen.

Gesellschafter	Anteil	Gesellschafter	Anteil
Landkreis Stade	50 %	Gemeinde Jork	3 %
Kreissparkasse Stade	8 %	Samtgemeinde Fredenbeck	3 %
Sparkasse Stade-Altes Land	5 %	Samtgemeinde Horneburg	3 %
Hansestadt Buxtehude	5 %	Samtgemeinde Apensen	2 %
Hansestadt Stade	5 %	Samtgemeinde Lühe	2 %
Samtgemeinde Harsefeld	4 %	Samtgemeinde Nordkehdingen	2 %
Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten	4 %	Volksbank Stade-Cuxhaven eG	1 %
Gemeinde Drochtersen	3 %		

8.3 Struktur

Zum Jahresende 2024 beschäftigt die WFG vier Mitarbeitende in Vollzeit sowie eine Mitarbeitende in Teilzeit bei einem Jahresbudget von 298.000 EUR. Hinzu kommen Projektmittel von 273.000 EUR.



8.4 Bilanz 2024

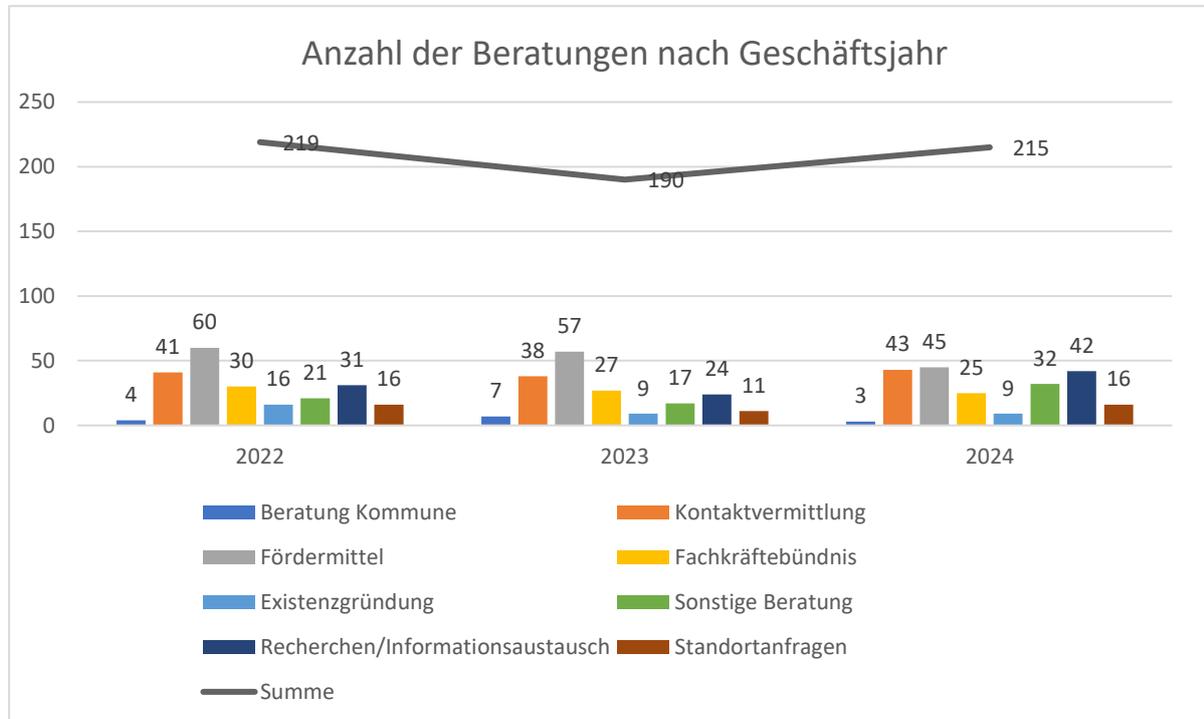


Bild: Bodo Cordes

Geschäftsbericht 2024

▪ Beratungen allgemein

Im Jahr 2024 bearbeitete die WFG 215 Beratungsanfragen. Die Anfragen verteilen sich wie folgt:



Grafik: Eigene Darstellung

▪ Feedback

Motiviert durch das positive Feedback unserer Kunden, setzen wir uns weiterhin für die Förderung der regionalen Wirtschaft im Landkreis Stade ein.

- Ich kann jedem Gründer oder Unternehmer empfehlen, die Wirtschaftsförderung mit ins Boot zu holen. Ich wurde von Beginn an sehr kompetent im Aufbau des Unternehmens unterstützt und gerade bei unserer Neuausrichtung des Fokus, vom Projektmanagement hin zur Medien Agentur, kamen viele wichtige Impulse, Kontakte und Empfehlungen. Mittlerweile ist die Wirtschaftsförderung für mich ein fester Anlaufpunkt und Partner, wenn es um die Weiterentwicklung meines Unternehmens geht. Danke euch für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.
- Gründerstarpreisverleihung 2024: Dank meinerseits für die Möglichkeiten, die Plattform und die sehr gelungene Veranstaltung und Eure Arbeit. Und auch für die Anerkennung aller. Ich bin auf jeden Fall berührt worden. Ich finde, Ihr habt eine tolle Auswahl getroffen.
- Fördermittelantragstellung: Vielen Dank schonmal, ich befinde mich weiterhin im engen Austausch mit der Handwerkskammer. Ich werde mich sicher nochmal bei dir melden. Ich bin dir sehr dankbar für deine Unterstützung.
- Ich freue mich aber sehr über eure Aktivitäten und die tollen Angebote für die Existenzgründer in und um Stade.

Geschäftsbericht 2024

- SIE hatten recht, wir (unsere PLZ-Gebiete) fallen unter Lüneburg und dafür gibt es 80%.
Toll, wenn der Wirtschaftsförderer sich so gut auskennt – der Besuch an dem Abend hat sich damit doppelt oder mehr gelohnt, vielen Dank dafür!